Lichtveld 1300, Cives de Lichterveld 1319, Lichtervelde 1375

Anlagen Unterschutzstellung Buckowseerinne

1. Antragsauschnitt an den Kreis für das FND

Antrag zur Ausweisung eines FND 27.07.89

Schutzziel: Erhaltung einer Kleingewaesserkette , die an einer Wasserscheide beginnt , als Lebensraum von geschuetzten vom Aussterben bedrohten und geschuetzten bestandsgefaehrdeten Pflanzen und Tieren , sowie als Ausschnitt eines landschaftlich charakteristischen Gebietes kleinhuegliger Sander mit wertvollen Trockenrasenhaengen am Rande der Golzow Britzer Grundmoraene . Dieses Gebiet ist Brut - und Nahrungsstaette fuer den vom Aussterben bedrohten Kranich und den ebenfalls vom Aussterben bedrohten Wiedehopf. Es ist Lebensgrundlage fuer dort vielfaeltig vorkommende Sumpf- und Wasservogelarten , wie Stock- , Schell- , Tafel- , Reiherenten , Strand - und Wasserlaeufern , Bekassinen und anderen Limikolen , sowie Standort von zwei geschuetzten bestandsgefaehrdeten Orchideenarten , dem Breitblaettrigen Knabenkraut (Dactylorhiza majalis) und dem Fleischfarbenen Knabenkraut (Dactylorhiza incarnata). In dem Gebiet wurden durch Mitarbeiter von Fachgruppen des Kulturbundes ausserdem 9 geschuetzte Lurch - und Kriechtierarten festgestellt .

Entwurf

Behandlungsrichtlinie zur Entwicklung , Gestaltung und Pflege des Flaechennaturdenkmals " Feuchtgebiet OT Buckow "

1. Lage des Gebietes: Bezirk Frankfurt (Oder) , Kreis Eberswalde , Gemarkung Lichterfelde , oestlich von der alten Joachimsthaler Strasse auf der Linie zwischen Ortsteil Buckow und Bluetenberg , Teile von Flur 2 Flurstueck 276 , Flur 3 Flurstueck 1 und Flur 7 Flurstuecke 142 , 144 , 145 . Siehe Anlage .

2. Eigentuemer , Rechtstraeger und Nutzer :
- Flur 2 , Flurstueck 276 VEG Lichterfelde ; einbezogenes Teilgebiet wird von der Tierproduktion Lichterfelde genutzt
- Flur 7 , Flurstueck 142 Evang. Kirchengemeinde ; Nutzer des einbezogenen Gelaendes LPG Tierproduktion
- Flur 3 , Flurstueck 1 VEG Lichterfelde , Gelaendenutzer Tierproduktion Lichterfelde
- Flur 7 , Flurstuecke 144 und 145 Privatbesitz und vom Besitzer selbst genutzt

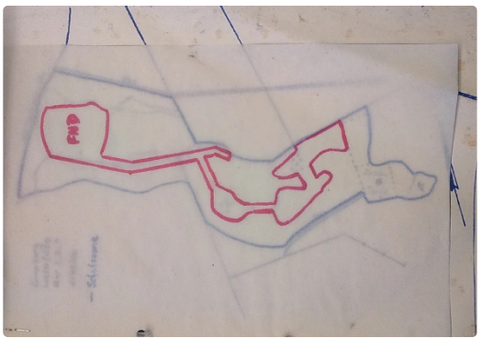
3. Flaechengroesse:
4,8 ha

4. Gesetzliche Grundlagen:
- Gesetz ueber die planmaessige Gestaltung der sozialistischen Landeskultur in der DDR vom 14.05.1970 , (Landeskulturgesetz) Paragraph 13 ;
- 1. DVO zum Landeskulturgesetz vom 18.05.1989 (Naturschutzverordnung) Paragraph 15
- 1. DB zur Naturschutzverordnung vom 01.10.1984 - Schutz von Pflanzen und Tierarten- (Artenschutzbestimmung) Gbl.Teil1 Nr 34 v. 29.11.1984 , Paragraph 2 Abschnitt 1 und 2 sowie Paragraph 3 Abschnitt 1 und 2

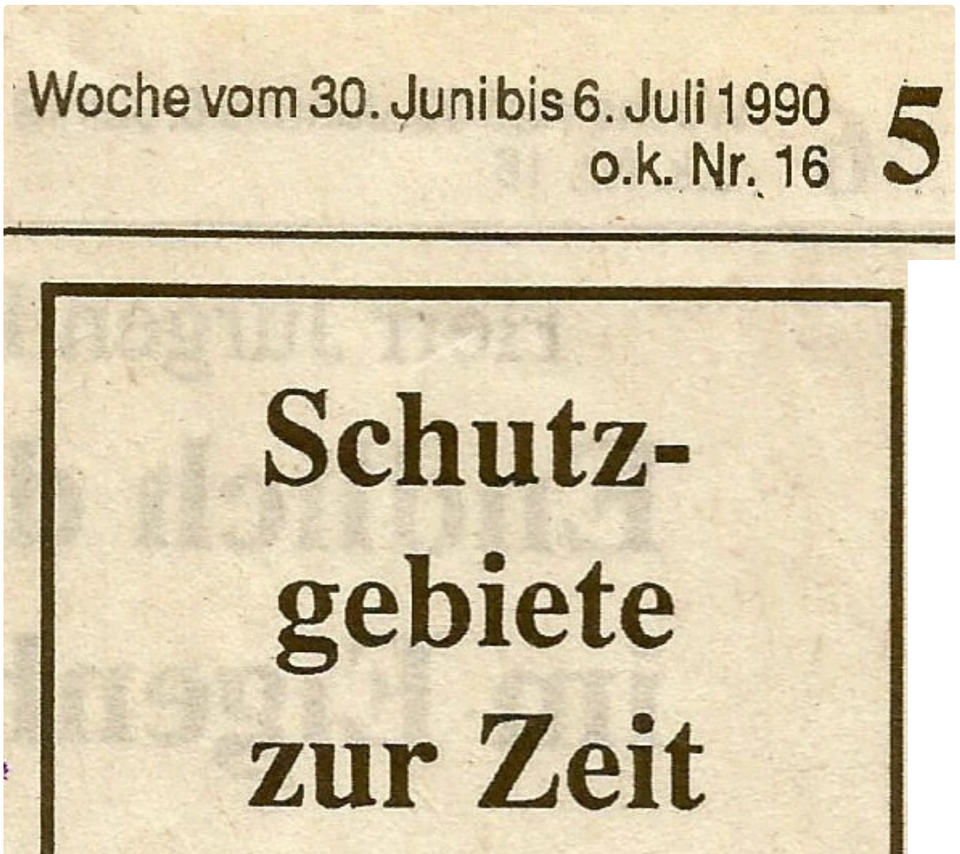
5. Territoriale Funktion des Gebietes:

.....

2. Entwurf für ein FND im Kreisarchiv, Findbuch Lichterfelde K.I.Lichtfe 26275:



3. Zeitungsartikel in der örtlichen Presse



Woche vom 30. Juni bis 6. Juli 1990
o.k. Nr. 16
5

Schutz-gebiete zur Zeit

gesichert

Gemäß § 25 der Naturschutzverordnung vom 19. Juni 1989, Gesetzblatt Teil I Nr. 12, können Objekte, die als Flächendenkmal, als geschützter Park oder Naturdenkmal vorgesehen sind, durch den zuständigen Rat einstweilen gesichert werden.

Damit sind der Schutzerklärung widersprechende Veränderungen, Beseitigungen oder Beeinflussungen solcher Objekte untersagt. Innerhalb von zwei Jahren entscheidet dann der Kreistag über den Schutzstatus. Mit der Erarbeitung des Landschaftspflegeplanes "Choriner Endmoränenbogen" sowie durch interessierte Bürger wurden entsprechende Anträge zum Schutz gestellt.

Folgende Objekte wurden entsprechend Naturschutzverordnung als Flächendenkmal gesichert:

1. Kleiner Rummelsberg, Brodowin; 2. Großer Rummelsberg, Brodowin; 3. Mühlenberg, Brodowin; 4. Schiefe Berg, Brodowin; 5. Weinberg, Chorin; 6. Feuchtwiesen am Westufer des Parsteiner Sees, Brodowin; 7. Torfstich, Chorin; 8. Blumenwiese, Eberswalde; 9. Pehlitz Werder, Brodowin/Pehlitz; 10. Melchower Luch, Melchow; 11. Birkensee, Melchow; 12. Teiche OT Buckow, Lichterfelde; 13. Schulzensee, Golzow; 14. Erweiterung Teufelsberg, Oderberg; 15. Sauwerder, Pehlitz.

Als Naturdenkmal wurde die Flatterulme in Eberswalde und als geschützter Park der in Pehlitz/Werder gesichert.

Mit freundlicher Genehmigung der Märkischen Oderzeitung

Nr. DE 3148-302, im Amtsblatt Barnim vom 17. Juni 2015 Nr. 10/2015 angekündigt.